

Amts- und Anzeigenblatt der
Stadt Hohenems und der Gemeinden
Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Erscheinungsort & Verlagspostamt,
6845 Hohenems, Einzelpreis € 0,70

136. JAHRGANG | KW 21
Donnerstag, 23. Mai 2024

s'Blättle

HOHENEMS GÖTZIS ALTACH KOBLACH MÄDER



„HI, HI,
BUTTERFLY!“

HOHENEMS

„Hi, Hi, Butterfly“ – Hohenemser Artenvielfaltwochen im Juli und August 2024 mit vielfältigem Sommerprogramm, in dem die Schönheit der Schmetterlinge, ihre Lebensräume und Lebensweise intensiv beleuchtet werden.

Alle Veranstaltungsinfos auf <https://hihibutterfly.hohenems.at> und www.hohenems.at/kalender

GÖTZIS

Götzis Reparaturcafé:
Reparaturen für Elektrogeräte
Samstag, 25. Mai 2024, 9 – 12 Uhr,
Ringstraße 14

KOBLACH

Classic Motorrad-Treffen mit Bewirtung
und Ausfahrt.
Samstag, 25. Mai 2024, 11 Uhr,
Klettergarten

ALTACH

Der Altiger Genussmarkt – immer freitags
der Treffpunkt für Ihren regionalen Einkauf.
Freitag, 24. Mai 2024, 8 – 12 Uhr,
Parkplatz Sozialzentrum

MÄDER

Seniorenhock-Nachmittag mit Kaffee
und Kuchen.
Dienstag, 28. Mai 2024, 14 – 16 Uhr,
Schulheim Mäder (Elmar-Kramer-Saal)

s'Blättle

Jetzt auch digital!



Anmeldung unter: www.sblaettle.at

INHALT

Allgemein	Seite 2
Hohenems	Seite 8
Götzis	Seite 19
Altach	Seite 35
Koblach	Seite 42
Mäder	Seite 47
Anzeigen	Seite 53
Kleinanzeigen	Seite 70

IMPRESSUM

Redaktion

Hohenems: Tel. 05576/7101-1132
Thomas Fruhmann, BA
Celine Moosbrugger
redaktion@hohenems.at
Götzis: Christine Heinzle
Altach: Marc Gächter
Koblach: Johannes Tschohl, BA
Mäder: Sabine Simma
Adressen wie unten

MEDIENINHABER

Stadt Hohenems und
Marktgemeinde Götzis
Verantwortlicher Schriftleiter:
Bürgermeister Dieter Egger
Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt
GmbH, Dornbirn

ABGABETERMIN

Abgabeschluss für Inserate ist
jeweils Montag, 17 Uhr.
Bei Feiertagen kann sich der
Annahmeschluss vorverlegen.

ABO + ANZEIGEN

Hohenems: Tel. 05576/7101-0,
Fax DW 1139, Sandra Strammer,
gemeindeblatt@hohenems.at;
Abo: RS Zustellservice,
Tel. 0664/2040400, rs@vol.at
Götzis: Tel. 05523/5986-208,
Christine Heinzle,
gemeindeblatt@goetzis.at
Altach: Tel. 05576/7178-104,
Marc Gächter,
gemeindeblatt@altach.at
Koblach: Tel. 05523/62875-2123,
Fax DW 2138, Johannes Tschohl, BA
gemeindeblatt@koblach.at
Mäder: Tel. 05523/52860-18,
Fax DW 20, Sabine Simma,
gemeindeblatt@maeder.at

Titelfoto: Stadt Hohenems



EDITORIAL

Liebe Flatterfreunde,

im natürlichen Kreislauf der Ökosysteme spielt die Artenvielfalt eine entscheidende Rolle. Jede Art erfüllt eine spezifische Funktion innerhalb ihres Ökosystems und trägt so zum Gleichgewicht und zur Stabilität bei. Wenn jedoch die Vielfalt abnimmt, kann dies den natürlichen Kreislauf stören und schwerwiegende Folgen haben, auch für die menschliche Gesellschaft. Diese große Vielfalt zu erhalten, gewinnt daher zunehmend an Bedeutung, speziell wenn wir über gefährdete Arten sprechen. In den Hohenemser „Hi, Hi, Butterfly!“-Wochen im Juli und August dreht sich alles um das Thema Artenvielfalt. Unsere Hauptdarsteller sind die Schmetterlinge, denn auch ihr Rückgang stellt leider keine Ausnahme dar. In einer Zeit, in der der Verlust von Lebensräumen und die Bedrohung zahlreicher Tier- und Pflanzenarten immer präsenter werden, ist es wichtiger denn je, darauf aufmerksam zu machen – ansonsten könnte es bald „Bye, Bye, Butterfly!“ heißen. Das Sommerprogramm bietet eine vielfältige Palette an Aktivitäten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Angefangen mit einem Open-Air-Kino, einer themenspezifisch gestalteten Marktstraße und vielen weiteren Veranstaltungen wollen wir inspirieren, motivieren, ermutigen und zum Nachdenken anregen.

Details zum Programm bzw. den einzelnen Veranstaltungen werden Mitte Juni unter <https://hihibutterfly.hohenems.at> bzw. www.hohenems.at/kalender bekanntgegeben. Sei dabei, denn du kannst einen Unterschied machen!

Herzliche Grüße,
Saskia Amann und Izabel Nizic
Stadtplanung und Umwelt
Stadt Hohenems

KALENDER

22. Woche

Sonnen-Aufgang 5.32 Uhr
Sonnen-Untergang 21.05 Uhr

Montag, 27.5.

Augustinus v. C., Randolf, Eleonora

Dienstag, 28.5.

Wilhelm, German, Theodul, Liane

Mittwoch, 29.5.

Erwin, Bona, Kanon, Irmtrud

Donnerstag, 30.5.

Fronleichnam; Ferdinand, Reinhilde

Freitag, 31.5.

Angela, Helmtrud, Aldo, Mechthild

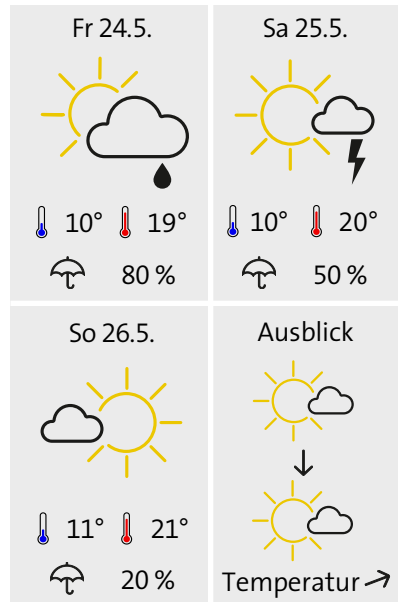
Samstag, 1.6.

Justin, Konrad, Albert, Silke

Sonntag, 2.6.

Marcellinus u. Petrus, Armin, Erasmus

DAS WETTER



DER MOND

23. Mai Vollmond. Abnehmender Mond bis 5. Juni. Nagelpflege; Obst- und Safttage; Einkochen; Blumen gießen; Pflanzen umtopfen und umsetzen; Fenster putzen; Obstbaumschnitt; Pflanzen düngen; Bauen und Heimwerken; Unkraut jäten; Malerarbeiten

NOTDIENSTE UND SERVICEINFORMATIONEN

ÄRZTLICHER NOTDIENST AM WOCHENENDE

Hohenems

Samstag, 25. Mai 2024

Sonntag, 26. Mai 2024

Dr. Joachim Hechenberger-Schwarz
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Donnerstag, 30. Mai 2024

Dr. Andreas Battlogg
Hohenems, Franz-Michael-Felder-Str. 6
T 05576 73303

Sprechstunden für dringende Fälle an
Samstagen, Sonn- u. Feiertagen:
jeweils von 10 bis 12 Uhr und
von 17 bis 18 Uhr

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Die Ordination ist für dringende
Fälle von 10 bis 11 Uhr und von
17 bis 18 Uhr geöffnet.

Samstag, 25. Mai 2024

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Ingrid Dünser
Altach, Bauern 9,
T 05576 73361 oder 0664 99725824

Sonntag, 26. Mai 2024

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Thomas Summer
Götzis, Montfortstraße 4,
T 05523 90951

Donnerstag, 30. Mai 2024

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Werner Feuerstein
Altach, Achstraße 12a
T 05576 75050 oder 0664 9781071

WERKTAGSBEREITSCHAFTSDIENST

Hohenems

Bei Nichterreichbarkeit Ihres Haus-
arztes und außerhalb der Ordina-
tionszeit erreichen Sie in der Zeit von
7 – 19 Uhr in dringenden Fällen:

Freitag, 24. Mai 2024

Dr. Maximilian Barta
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Montag, 27. Mai 2024

Dr. Christiane Burghard
Hohenems, Nibelungenstraße 30
T 05576 76076

Dienstag, 28. Mai 2024

Dr. Andreas Battlogg
Hohenems, Franz-Michael-Felder-Str. 6
T 05576 73303

Mittwoch, 29. Mai 2024

Dr. Maximilian Barta
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Bei Notfällen die Nummer 141
anrufen!

Ordination geschlossen:

Dr. A. Battlogg am 24. 5.
Dr. P. Staples 27. bis 31. 5.

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Außerhalb der Ordinationszeiten
Ihres Hausarztes wenden Sie sich in
dringenden, nicht bis zur nächsten
Ordinationszeit Ihres Hausarztes
aufschiebbaren, Notfällen an die
Nummer 141.

Ordination geschlossen:

Dr. Popovic 22. bis 23. 5.
Dr. Holzmann bis 24. 5.
Dr. Dünser 27. bis 31. 5.
Dr. Popovic 27. bis 31. 5.
Dr. Payer am 31. 5.
Dr. Mayer 31. 5. bis 7. 6.

ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Hohenems

Samstag, 25. Mai 2024

Sonntag, 26. Mai 2024

Dr. Martin von Sontagh
Lustenau, Millenium Park 1

Donnerstag, 30. Mai 2024

Freitag, 31. Mai 2024

Dr. Katharina Lechner
Lustenau, Gutenbergstraße 3

Die Anwesenheit des Zahnarztes
in der Ordination jeweils
von 9 bis 11 Uhr.

Bezirk Feldkirch

Samstag, 25. Mai 2024

Sonntag, 26. Mai 2024

Dr. Ruben Vith
Götzis, Feldgasse 3

Donnerstag, 30. Mai 2024

Dr. Saida Muradic
Feldkirch, Kreuzgasse 14

Die Anwesenheit des Zahnarztes
in der Ordination jeweils
von 17 bis 19 Uhr.

Nähere Infos auf der Homepage:
<http://vlbg.zahnaerztekammer.at>

APOTHEKEN NACHT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

**für Hohenems, Götzis, Altach,
Koblach und Mäder**

Donnerstag, 23. Mai 2024

**Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:**

Engel-Apotheke, Lustenau,
Grindelstraße 17a
Arbogast-Apotheke, Weiler,
Walgaustraße 26

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:

Fidelis-Apotheke, Feldkirch,
Liechtensteiner Straße 94a

Freitag, 24. Mai 2024

**Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:**

Apotheke im Messepark, Dornbirn,
Messestraße 2
Elisabeth-Apotheke, Götzis,
Zielstraße 28

Samstag, 25. Mai 2024

**Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:**

A. Clessin'sche Stadt-Apotheke,
Feldkirch, Kreuzgasse 22

**Zusatzdienst von 8 bis 12 und
von 18 bis 8 Uhr:**

Oswald-Apotheke, Dornbirn,
Moosmahnstraße 35

Zusatzdienst von 17 bis 19 Uhr:

Arbogast-Apotheke, Weiler,
Walgaustraße 26

Sonntag, 26. Mai 2024

**Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:**

Apotheke Kaulfus, Hohenems,
Schloßplatz 5

**Zusatzdienst von 10 bis 12 und von
17 bis 19 Uhr:**

Oswald-Apotheke, Dornbirn,
Moosmahnstraße 35
Vorderland-Apotheke, Sulz,
Müsinenstraße 50

Montag, 27. Mai 2024

**Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:**

Salvator-Apotheke, Dornbirn,
Marktstraße 52
Marien-Apotheke, Rankweil, Schleife 11

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:

Braun-Apotheke, Lustenau,
Maria-Theresien-Straße 13
A. Clessin'sche Stadt-Apotheke,
Feldkirch, Kreuzgasse 22

Dienstag, 28. Mai 2024

**Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:**

Stadtapotheke, Dornbirn, Marktstraße 3
Vinomna-Apotheke, Rankweil,
Stiegstraße 23

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:

Elisabeth-Apotheke, Götzis,
Zielstraße 28

Mittwoch, 29. Mai 2024

**Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:**

Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn,
Hatlerstraße 25

Herz Jesu Apotheke, Feldkirch,
Domplatz 9

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:

Apotheke Kaulfus, Hohenems,
Schloßplatz 5

Donnerstag, 30. Mai 2024

**Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:**

Apotheke Kaulfus, Hohenems,
Schloßplatz 5

Fidelis-Apotheke, Feldkirch,
Liechtensteiner Straße 94a

**Zusatzdienst von 10 bis 12 und
von 17 bis 19 Uhr:**

Apotheke im Messpark, Dornbirn,
Messestraße 2
Vorderland-Apotheke, Sulz,
Müsinenstraße 50

www.apothekerkammer.at

SONNTAGSDIENST DER HAUSKRANKEN- PFLEGE

Für Hohenems

Samstag, 25. Mai 2024

Sonntag, 26. Mai 2024

Donnerstag, 30. Mai 2024

jeweils von 7 bis 11 Uhr

Hohenems

KPV Hohenems, T 05576 42431

**Für Götzis, Altach, Koblach
und Mäder**

Sonntag, 26. Mai 2024

jeweils 8 bis 10 Uhr

Kummenbergregion:

KPV Altach, T 0699 11818387

Donnerstag, 30. Mai 2024,

jeweils 8 bis 10 Uhr

Kummenbergregion:

HKP Götzis, T 0660 8937040

KPV Altach, T 0699 11818387

KPV Koblach/Mäder, T 0676 836284121

NOTFALL- TELEFONNUMMERN

Feuerwehr:	122
Rettung:	144
Polizei:	133
€-Notruf:	112
Bergrettung:	140
Gesundheitsberatung:	1450
Telefonseelsorge	142
Vergiftungs-Information:	01 406-4343

Trotz genauer Kontrollen unserer Mitarbeiter kann es auch nach Redaktionsschluss noch zu Verschiebungen bei Öffnungs- und Urlaubszeiten kommen. Deshalb bitten wir Sie, sich bei Bedarf online über die exakten Ärzte- und Apothekennotdienste zu informieren.

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Dienstbereitschaft laut telefonischer Auskunft bei Ihrem Tierarzt.

INSERATE

Für den Inhalt und die Richtigkeit der eingesandten Inserate sind ausschließlich die Inserenten verantwortlich.

LANGE NACHT DER FORSCHUNG

Die MINT-Region amKumma-Vorderland präsentiert sich bei der Langen Nacht der Forschung am Campus der FH Vorarlberg in Dornbirn.

Alle Neugierigen, Wissbegierigen und Entdeckungsfreudigen aufgepasst! Die Lange Nacht der Forschung bietet Jung und Alt Einblicke in spannende Wissenschaften. Am 24. Mai 2024 öffnen sich in Dornbirn und Lustenau von 17 bis 23 Uhr Türen zu Laboren, Experimenten und Werkstätten, die sonst verschlossen sind.

Die Lange Nacht der Forschung 2024 bietet breitgefächerte Themen und Stationen für jede Altersgruppe und jeden Wissenstand: für junge Forschungsneulinge bis hin zu erfahrenen Wissenschaftsexpertinnen. Die MINT-Region Vorderland/amKumma ist beim Standort B CAMPUSVÄRE (FHV, Spinnergasse 1) mit einer Station in der MINT-Halle vertreten.

Die Lange Nacht der Forschung findet am 24. Mai 2024 von 17 bis 23 Uhr statt. Sie bietet:

- Standorte in Dornbirn und Lustenau
- Stationen mit Wissenschaft, Forschung und Technik zum Mitmachen
- Themen zum Staunen für jedes Alter
- Eintritt, Shuttlebusse und ÖPNV-Anreise kostenfrei
- Keine Anmeldung erforderlich

AMKUMMA / HOHENEMS

GEWINNSPIEL FÜR RADBEGEISTERTE

Vier Personen freuten sich über ihren Gewinn beim Gewinnspiel für Radbegeisterte, zu dem die Region amKumma und die Stadt Hohenems eingeladen hatten.

Alle Radbegeisterten aus der Region waren dazu aufgefordert, ein Foto von sich und ihrem Fahrrad auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule oder bei einem aufregenden Ausflug einzusenden. Vanessa Welte aus Götzis, Jhonatan

Riano aus Hohenems, Desiree Hartmann aus Koblach und Jessica Fussenegger aus Mäder freuten sich über jeweils eine Saisonkarte für das Schwimmbad „In der Riebe“ oder das Erholungszentrum Rheinauen. Herzlichen Glückwunsch!



Jessica Fussenegger aus Mäder gemeinsam mit ihrer Tochter unterwegs mit ihrem Fahrrad.



Desiree Hartmann aus Koblach unterwegs mit ihrem Kiki.



Jhonatan Riano aus Hohenems mit der Familie nach der Teilnahme an einem Fahrradrennen.



Vanessa Welte aus Götzis ist mit ihrem zehn Monate alten Sohn mit dem Rad unterwegs zum ersten Ausflug zum Spielplatz.



KUMMAMESSE AM PFINGSTMONTAG 1974 – 2024

Etwa 300 Leute strömten am Pfingstmontag bei strahlendem Sonnenschein und angenehmer Temperatur auf den Kumma.

Pfarrer Romeo Pal feierte zusammen mit Pfarrer Rainer Büchel, Pastoralassistentin Teresa Wegan und Pastoralassistentin Heidi Liegel die traditionelle Kummamesse, die in diesem Jahr ihr 50. Jubiläum feierte. Musikalisch wurde der Gottesdienst von der Schützenmusik Koblach gestaltet.

Mit einer Idee von Alois Bolter vom damaligen Arbeitskreis „Ehe und Familie“ hat es im Jahr 1974 begonnen. Bereits vor 50 Jahren war zu spüren, dass der Besuch der Gottesdienste nachlässt. Alois hatte die Idee, am Kummenberg eine Bergmesse zu feiern. Für den damaligen Pfarrer war es zwar eine Schnapsidee, doch der Arbeitskreis

Ehe und Familie hat sich durchgesetzt und die Kummamesse wurde zu einem Erfolg bis heute.

Vielleicht lag es auch am Heiligen Geist, der an Pfingsten im Mittelpunkt steht. In seiner Predigt wünschte sich Pfarrer Rainer Büchel, dass jeder Montag im übertragenen Sinn zu einem Pfingstmontag wird, dass unser Glaube alltags-tauglich ist und mithilfe des Heiligen Geistes herausfordernde Situationen am Arbeitsplatz, in der Schule oder zu Hause gut bewältigt werden können. „Wir wünschen uns und beten darum, dass Gott unsere Probleme löst“, führte Pfarrer Rainer Büchel aus, aber Gott gebe mitunter die Antwort: „Ihr habt den Heiligen Geist, nimm das selbst in die Hand, es wird gelingen.“ Über eine gelungene Kummamesse 2024 freuten sich am Pfingstmontag viele aus der Region amKumma und darüber hinaus.



GESUNDHEIT

DEMENZ-BERATUNGSGESPRÄCHE

Für Menschen mit Demenz und ihre pflegenden Angehörigen bieten die Gemeinden der „Aktion Demenz“ kostenlose, persönliche Beratungs-

gespräche an, sofern sie in Vorarlberg leben. Diese finden je nach Möglichkeit an einem geeigneten Ort oder telefonisch bzw. online statt.



aktion demenz

Sie sind selbst betroffen oder betreuen einen Menschen mit Demenz und möchten mit einer erfahrenen Person über Ihre Situation sprechen? Gerne vermitteln wir eine Fachperson:

Kontakt für die Region amKumma

Alexandra Bereuter
Sandra Simonitsch-Hernler
Tel. 0664/88936102
E-Mail aktion.demenz@amkumma.at

Kontakt für Hohenems

Heidi Wenin,
Jasmine Metzler, Bettina Flatz
Tel. 05576/7101-1990
E-Mail servicestelle@hohenems.at

Bitte geben Sie Ihren Wohnort und Ihre Telefonnummer an. Sie erhalten innerhalb von zwei Werktagen einen Anruf zur Terminvereinbarung.

HISTORISCHER MEILENSTEIN FÜR HOCHWASSERSCHUTZ – STAATSVERTRAG ERMÖGLICHT RHESI-UMSETZUNG

„Wir haben einen historischen Meilenstein erreicht“, lautete am Freitag, dem 17. Mai 2024, der politische Tenor auf der Wiesenrainbrücke in Lustenau. „Damit sind wir der Umsetzung des Hochwasserschutzprojektes RHESI einen großen Schritt nähergekommen“, so Landeshauptmann Markus Wallner bei der feierlichen Unterzeichnung des vierten Staatsvertrages zwischen der Schweiz und Österreich, die durch Wasserminister Norbert Totschnig und Bundesrat Albert Rösti vollzogen wurde.

Zudem wurde die 15a-Vereinbarung betreffend die Finanzierung unterzeichnet. Der neue Vertrag setzt die über 130-jährige Zusammenarbeit der beiden Länder bei der Regulierung des Alpenrheins fort und schafft auf staatlicher Ebene den Rahmen für die Realisierung von RHESI.

Das Projekt sieht vor, die Abflusskapazität des Alpenrheins über die gesamte Länge der internationalen Strecke, also von der Illmündung bei Feldkirch bzw. Rüthi, auf 4.300 Kubikmeter pro Sekunde auszubauen und auf den Oberlauf abzustimmen. Mit der Umsetzung von RHESI wird der Rhein darüber hinaus auch ökologisch deutlich aufgewertet. Das Projekt bringt auch in anderen Bereichen einen Mehrwert, z. B. als Naherholungsgebiet.



Mehr als 300.000 Menschen leben und arbeiten im Rheintal – es ist ein wichtiger Lebens- und Wirtschaftsraum. Die bestehenden Dämme schützen bis zu einem 100-jährigen Hochwasser. Bei höheren Abflüssen käme es jedoch zu Überströmen der Dämme und in der Folge zu Dammbürchen. Das Schadenspotenzial bei einem 300-jährigen Hochwasser liegt bei 13 Milliarden Euro.

Finanzierung

Nach aktuellen Berechnungen belaufen sich die Kosten für RHESI über gut 2,1 Milliarden Euro, die zu gleichen Teilen von Österreich und der Schweiz finanziert werden.

Wie es nun weitergeht

Aktuell laufen die Planungstätigkeiten für das Hochwasserschutzprojekt Alpenrhein weiter auf Hochtouren. Sobald der nun unterzeichnete Staatsvertrag ratifiziert ist, kann das Projekt eingereicht werden. Aus heutiger Sicht sollte das Mitte 2025 sein. Die Verfahren werden in der Schweiz und Österreich getrennt durchgeführt. Nach der erfolgten Projektgenehmigung und allfälligen Rechtsmittelverfahren kann der Baustart erfolgen – frühestens 2027. Die Bauzeit beträgt dann rund 20 Jahre. Mit der Fertigstellung ist gegen Ende der 2040er-Jahre zu rechnen.

INFO



DIE KOSTENLOSE ABFALL-APP

Nie wieder einen Abfalltermin versäumen und die wichtigsten Abfall-Informationen auf einen Blick.

Jetzt ganz unkompliziert auf Ihrem Smartphone mit der abfallv-App. Kostenlos in den App-Stores für Apple und Android-Systeme erhältlich.

SICHERES RASENMÄHEN

Leider sind schwere Verletzungen beim Rasenmähen keine Seltenheit bei Vorarlberger Hobbygärtnern.

Hier sind einige Tipps, wie du dich schützen kannst:

- Greife nie bei laufendem Motor unter das Gehäuse des Mähers.
- Feste Schuhe mit Stahlkappen geben sicheren Stand und vor allem schützen sie die Zehen.
- Sicherheitsgriffe oder -bügel dürfen niemals durch Festbinden außer Kraft gesetzt werden.

- Der Motor muss unbedingt abgestellt werden, wenn der Mäher, und sei es nur kurzzeitig, nicht gebraucht wird.
- Sind Kinder in der Nähe, muss auch der Zünd- bzw. Schaltschlüssel abgezogen werden.
- Rasenroboter nie unbeaufsichtigt fahren lassen, wenn Kinder in der Nähe sind.

Weitere Infos unter E-Mail info@sicheresvorarlberg.at und auf www.sicheresvorarlberg.at



INFO

GENIESSEN SIE DEN ZAUBER BUNTER GÄRTEN IM MÄHFREIEN MAI!

Lehnen Sie sich zurück, lassen Sie den Rasenmäher öfter stehen und damit eine bunte Vielfalt in Ihren Garten einziehen!

Dürfen Wildpflanzen im Garten wachsen, fördern wir die Artenvielfalt und das Gedeihen von Gartenvögeln und einer Vielzahl von Insekten. Wird weniger gemäht, wandern Gänseblümchen, Ehrenpreis, Storchenschnabel, Margeriten, Rotklee oder Löwenzahn ein. Das Resultat: ein vielfältiger Wildkräuterrasen, (Augen-)Schmaus für Mensch und Tier.

Durch das blühende Angebot finden Blütenbesucher und wichtige Bestäuber, wie Wildbienen, Schwebfliegen und Schmetterlinge, mehr Nahrung – und davon profitieren auch Gartenvögel wie Kleiber, Gartenrotschwänze und Kohlmeisen, die sich über proteinreiche Happen für ihre Jungtiere freuen. Finken, wie der Stieglitz, erfreuen sich an den Samen der Wildpflanzen, wie Löwenzahn, Kletten und Huflattich, und verfüttern diese gerne an ihre Nachkommen. Auch beim Gimpel stehen neben Insekten Brennnesselsamen auf dem Speiseplan. Die große Brennnessel überhaupt gehört in jedes wilde Garteneck – als Futterpflanze für die Raupen von Tagpfauenauge und Kleiner Fuchs ist sie genauso wertvoll wie als Grundlage für eine stärkende Pflanzenkur.

Wem es bei komplett ungemähten Wiesen im Garten zu bunt wird, der kann als Alternative mähfreie Inseln stehen lassen oder durch das Mähen der Wiesenränder und Gehwege für saubere Konturen sorgen. Die „Mähfreier Mai-Bewegung“ möchte zu mehr Gelassenheit im Garten aufrufen – natürlich nicht nur im Mai! Denn wer mehr lässt und weniger tut, hilft mit seiner Naturinsel, bedrängten Arten weiter Fuß zu fassen.

Weitere Infos unter www.naturimgarten.at



GEMEINDE

ZWEI WEITERE STRASSEN AUF LED-LICHT UMGESTELLT

Die beiden Gemeindestraßen Zippersfeld und In den Islen werden seit wenigen Tagen mit Leuchtmitteln der aktuellen und energieeffizienten LED-Technologie ausgeleuchtet.

Insgesamt wurden bei den beiden Gemeindestraßen 17 Masten mit den neuen Leuchten montiert. Durch den

Einsatz der neuen Technologie verringert sich der Energieverbrauch deutlich, gleichzeitig schafft der hohe Wirkungsgrad der Beleuchtungsqualität (Lichtpunkthöhe nun fünf Meter) sowie die lange Lebensdauer der LED-Leuchtkörper weitere Vorteile.



GEMEINDE

GARTENMARKT FAND GROSSEN ANKLANG

Der Dorfplatz im Ortszentrum war am vergangenen Sonntag wiederum Treffpunkt für Freunde von kreativen und kunstvollen Handwerksarbeiten. Tausende Gäste kamen bei angenehmen Temperaturen nach Altach und genossen feine Stunden.

Wie schon in der Vergangenheit, lieferte der Gartenmarkt am Dorfplatz auch bei seiner 17. Ausgabe ab. Die Besucher aus dem gesamten Dreiländereck zeigten sich vom stimmungsvollen Ambiente sowie von der hochwertigen Qualität der angebotenen Produkte begeistert. Und es war für jeden Geschmack etwas dabei: Knapp 70 Aussteller boten von stilvollen Dekorationsartikeln für Haus und Garten, über originelles Kunsthandwerk bis hin zu einzigartigen Grillschalen ein breites Angebot an. Auch das Schaubrennen des Obst- und Gartenbauvereines sorgte für eine willkommene Abwechslung. Die Kinder vergnügten sich beim Basteln, der Go-Kart-Bahn, beim Zügeln oder bei Clown Pompo. Kulinarisch wurden die Gäste von der Funkenzunft, den Pfadfindern

„Rebels of the Grill“ und dem Musikverein Harmonie Altach verwöhnt und musikalisch sorgte das Trio „Gsiberg Drei“ für ein feines Ambiente. Alles in allem war er Markt am Dorfplatz wiederum ein tolles Ereignis bei hervorragender Stimmung. Ein großer Dank gilt Organisatorin Reli Peter und ihrem Team.



Veranstaltungen

Fr, 24. Mai

Gemeinde Altach "Altiger Genussmarkt"

Parkplatz Sozialzentrum, 8.00 Uhr

Fr, 24. Mai

Obst- und Gartenbauverein "Sommerschnittkurs Reben"

Vereinsschopf im Bofel, 18.30 Uhr

Sa, 25. Mai

Gemeinde Altach "Schulung für Rikschafahrer"

mit Stefan Wäger (Fahrrad Wäger)
Volksschule Pausenplatz, 08.30 Uhr

Sa, 25. Mai

Reitvereinigung Rheintal "Dressurturnier"

Reitplatz, Habereute 1, 09.00 Uhr

Sa, 25. Mai

Freie Montessori Schule Altach "Buddha Day"

Enderstraße 1, 10.30 bis 16.00 Uhr

Di, 28. Mai

Interkultureller Eltern-Kind-Treff "Pinocchio"

KOM, 14.30 bis 17.00 Uhr

Di, 28. Mai

Obst- und Gartenbauverein "Marille pinzieren, Pfirsich auslichten"

Kurs mit Helmut Carbonare
Vereinsschopf im Bofel, 18.30 Uhr

Fr, 31. Mai

Gemeinde Altach "Altiger Genussmarkt"

Parkplatz Sozialzentrum, 8.00 Uhr

Fr, 31. Mai

Theaterkreis Altach "Von Mäusen und Menschen"

Aufführung Landestheater Vorarlberg
Theater im KOM, 19.30 Uhr

Di, 4. Juni

Interkultureller Eltern-Kind-Treff "Pinocchio"

KOM, 14.30 bis 17.00 Uhr

Mi, 5. Juni

Krankenpflegeverein Altach „Begegnungscafe“

Austausche für Personenbetreuerinnen
Pfarrsaal, 13.00 Uhr

Mi, 5. Juni

Gemeinde Altach "Anwaltliche Rechtsberatung"

mit Rechtsanwalt Dr. Robert Mayer
Volksschule Sprechzimmer, 17.00 Uhr

GEMEINDE

ÖBB-HALTESTELLE ALTACH IST EINE VMOBIL STATION

VMOBIL Stationen sind die Mobilitätsdreh scheiben in Vorarlberg. Sie sind an Standorten zu finden, wo zumindest drei verschiedene Mobilitätsformen genutzt und beliebig miteinander kombiniert werden können.



Die ÖBB-Haltestelle Altach bietet den Benutzern von öffentlichen Verkehrsmitteln eine Vielzahl an Möglichkeiten. Neben Bus und Bahn stehen persönliche Radboxen ebenso zur Verfügung, wie qualitativ hochwertige Radabstellanlagen. Die Park&Ride Anlage ermöglicht es zudem, den PKW stehen zu lassen und auf die Öffis umzusteigen. Mit der neuen Infosäule direkt vor der Haltestelle wird der Service für die Fahrgäste noch weiter erhöht. Einfach den QR-Code scannen und alle relevanten Informationen zur VMOBIL Station bequem über das Handy abfragen.



GEMEINDE

WANDERFÜHRER GESUCHT – ALTACH MACHT FIT!

Der Sportausschuss der Gemeinde Altach hat im letzten Jahr ein neues Projekt ins Leben gerufen, um die Bevölkerung zu mehr Bewegung zu motivieren und gemeinsam die Schönheit der Natur zu erleben. Wir möchten auch in diesem Jahr regelmäßig geführte Wanderungen anbieten und suchen dafür noch einen engagierten Wanderführer.

Als Wanderführer obliegt Ihnen die Planung und Durchführung der jeweiligen Wanderungen. Sie wählen die Routen aus und berücksichtigen dabei das Fitnesslevel der Teilnehmer. Jede Wanderung soll eine Gehzeit von ca. 2 bis 3 Stunden umfassen. Start und Ziel ist für gewöhnlich der Bahnhof in Altach, die Wanderungen werden vorwiegend mittwochs durchgeführt. Wenn Sie Freude am Wandern haben und Ihre Begeisterung für die Natur

mit anderen teilen möchten, melden Sie sich bitte beim Obmann des Sportausschusses der Gemeinde Altach, Arno Plesa, T +43 (0) 699 11600161 oder per E-Mail: arno.plesa@cable.vol.at. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und darauf, gemeinsam mit Ihnen Altach fit zu machen!



ALTACH. DAMALS UND HEUTE

Vier Altacher Theologen um 1932, zusammen mit ihrem ehemaligen Frühmesser Ferdinand Walser, der nach 10 Jahren Missionstätigkeit in Uganda auf seinem ersten Heimat-Urlaub auch in seiner früheren Wirkungsstätte Altach gebührend empfangen worden war.

Othmar Gächter, der 1924 zum Priester geweiht wurde, der spätere Mehrerauer Pater Dr. Edmund Kilga (Primiz 1936), Hermann Kopf (1925) und der Missionsbruder Ernst Brändle. In der Zwischenkriegszeit folgten noch weitere drei Altacher ihrer Berufung und wurden 1934, 1937 und 1939 zu Priestern geweiht: Dr. Georg Weber, Bruno Giesinger und P. Karl Ender. Innerhalb von 15 Jahren 6 Primizen! Die Altacher Seelsorger müssen ihnen ein anziehendes Priesterbild vorgelebt haben. Zwei von ihnen, Edmund Kilga und Ernst Brändle, sind in Russland gefallen.



KINDERBETREUUNG

KINDERGARTEN OBERDORF BESUCHT DAS SOZIALZENTRUM

Im Rahmen des Jahresthemas: „Altach, unsere Schatzkammer“, besuchten die Piraten aus dem Kindergarten Oberdorf kürzlich das Sozialzentrum. Dort wohnen Menschen, die ihren Alltag nicht mehr allein bewältigen können, weil sie sehr alt, krank oder pflegebedürftig sind. Birgit Drexel begrüßte die Kinder herzlich und führte sie im ganzen Sozialzentrum herum.

Die Piraten sahen sich zuerst die Gemeinschaftsräume an. Die Bewohner können dort miteinander essen, plaudern, Karten spielen und vieles mehr. Durch das gemütliche „Stübli“ gelangt man auch in den Gartenbereich, ein beliebter Treffpunkt bei Schönwetter. Mit dem Lift fahren die Kinder in den 1. Stock. Eine Bewohnerin zeigte ihnen ihr eigenes Zimmer, vielen Dank dafür. Dann ging es weiter ins Badezimmer. Dort gibt es eine große Badewanne, die auf und ab bewegt werden kann, erstaunlich. Danach sahen sich die Piraten noch die Büros und die Kapelle im Erdgeschoß an. Anne zeigte den Kindern anschließend die Küche. Dort wird für ganz viele Menschen gekocht, auch für die Mittagsbetreuung in den

Kindergärten. Darum sind Töpfe, Schneebesen, Pürierstab, Schöpfkelle, einfach alles war viel größer als in der Küche zuhause. Zum Abschluss bekam jedes Kind noch eine kleine Süßigkeit. Vielen Dank, Birgit und Anne, für eure Zeit und schöne Grüße aus dem Kindergarten Oberdorf.



AUSZEICHNUNG FÜR FREIWILLIGE ARBEIT

David Wäger hat im Jugendtreff BackUp#1 in Altach zahlreiche Stunden freiwilliger Arbeit absolviert und damit einen wichtigen Beitrag zur Gemeinschaft geleistet. Als Anerkennung für sein Engagement erhielt er eine kleine Belohnung in Form eines Kinogutscheins.

Der Jugendtreff BackUp#1 ist ein wichtiger Treffpunkt für junge Menschen in Altach, der ihnen eine sichere und unterstützende Umgebung bietet, um sich zu treffen, auszutauschen und an verschiedenen Aktivitäten der Offenen Jugendarbeit teilzunehmen. Mit seinem Einsatz hat David dazu beigetragen, dass das BackUp#1 weiterhin ein Ort bleibt, an dem sich Jugendliche wohlfühlen und entfalten können. Die Übergabe des Kinogutscheins ist eine kleine



Geste des Dankes, die David für seine Arbeit entgegengebracht wird. Vielen

Dank, David, für deine wertvolle Tätigkeit im Sinne der Allgemeinheit.

VEREINE

ALTACH50PLUS – ABENTEUERREISE ZUM AMMERSEE

Zu einem erlebnisreichen Ausflug an den Ammersee in Bayern wurde unsere Tagesfahrt im Mai. Fröhlich machten sich 48 Mitglieder des Vereins mit Fahrer Thomas Klien von Amann-Reisen auf den Weg Richtung München. Bei angenehmen Temperaturen und trockenem Wetter erreichten wir, nach einer kurzen Kaffeepause in Aichstetten, Herrsching am Ostufer des Ammersees. Im dortigen Restaurant Seehof wurden wir zu Mittag mit köstlichen bayrischen Spezialitäten bewirtet. Bald danach trafen sich alle Reiseteilnehmer am Landesteg und man bestieg gut gelaunt den wartenden Raddampfer, ein nach dem Stil der 1920er bzw. 1930er Jahre umgebauten Schiff. Die ca. einstündige Fahrt führte nach Dießen, Riederau und wieder zurück nach Herrsching. Bereits an der Anlegestelle in Dießen bemerkten einige „seekundige“ Teilnehmer, dass an mehreren Stellen am Seeufer Sturmleuchten blinkten. Nichtsahnend, was da kommen sollte, erlebten wir, zeitgleich mit dem Anlegen an unserem Ankunftssteg in Herrsching, ein schweres Unwetter mit Starkregen, Blitz und Donnerschlag. Obwohl unser Reisebus nur ca. 80 Meter vom Landesteg entfernt war, schaffte es niemand, halbwegs trocken dort anzukommen. Bis auf wenige Ausnahmen saßen wir

also alle, bis auf die Haut tropfnass, im Bus und waren uns aufgrund dieser Umstände auch schnell einig, dass die anschließend geplante Besichtigung des Münsters in Dießen buchstäblich „ins Wasser fallen muss“. So schaltete Fahrer Thomas die Busheizung auf höchste Trocknungs-Stufe und wir nahmen Kurs Richtung Altach. Aber man gab sich noch nicht ganz geschlagen – auf halber Strecke wurde spontan noch entschieden, einen Kaffee-Stopp in der Memminger Altstadt zu riskieren. Dass bei diesem Stopp zwei Teilnehmer fast „verloren“ gingen, passte hervorragend zu dem bereits Erlebten dieses Ausflugs. Aber all dies konnte der hervorragenden Stimmung keinen Abbruch tun und so bleibt diese Reise zum Ammersee bei allen Teilnehmern noch lange in „bester“ Erinnerung.



Die Gruppe auf froher Fahrt nach Bayern



Alle gut gelaunt am Schiff trotz stürmischer See



Ein Teil der Gruppe bei noch angenehmem Wetter am schönen Ammersee

ERFOLGREICHER FLOHMARKT DES SCR ALTACH

Am Pfingstmontag verwandelte sich das Gelände bei der CASHPOINT Arena in Altach in ein wahres Paradies für Flohmarktliebhaber. Tausende Besucher strömten bei herrlichem Wetter zum Flohmarkt des SCR Altach, um die vielfältigen Angebote der Händler aus Österreich, Deutschland und der Schweiz zu entdecken.

Die Veranstaltung erwies sich als ein voller Erfolg. Die Stände waren reich bestückt mit zahlreichen Raritäten und boten eine bunte Mischung aus antiken Werkzeugen, dekorativen Artikeln und literarischen Schätzen. Für jeden Geschmack war etwas dabei, was den Flohmarkt zu einem besonderen Erlebnis für Jung und Alt machte.

Der Austausch zwischen Verkäufern und Käufern verlief in einer freundlichen und entspannten Atmosphäre, was zu einer rundum gelungenen Veranstaltung beitrug. Schon jetzt freuen sich viele auf die nächste Ausgabe dieses erfolgreichen Events.



ALTIGER GENUSSMARKT

Jeden Freitag, von 8.00 bis 12.00 Uhr

Parkplatz
Sozialzentrum
Altach



**ANGEBOT
DER WOCHE**

Frische **ERDBEEREN**

KIRCHE

Gottesdienstordnung der Pfarrkirche St. Nikolaus

Freitag, 24. Mai

7.15 Uhr Schülermesse der VS

Samstag, 25. Mai

15.30 Uhr Fest der Krankensalbung
16.30 Uhr Kontemplation, Kl. Saal
Die Messe um 18.30 Uhr entfällt

Sonntag, 26. Mai –

Dreifaltigkeitssonntag

Lesung 1: Dtn 4,32-34.39-40

Lesung 2: Röm 8,14-17

Evangelium: Mt 28,16-20

10.15 Uhr Messfeier

Pfarrcafé

18 Uhr Abschlussfest zur Firmung,
Pfarrsaal

18.30 Uhr Maiandacht in der Pfarrkirche

Montag, 27. Mai

18.30 Uhr Taufgespräch, Pfarrsaal

Dienstag, 28. Mai

10 Uhr Gottesdienst im Sozialzentrum
Eucharistische Anbetung bis 18 Uhr in
der Pfarrkirche

Mittwoch, 29. Mai

9 Uhr Messfeier anschließend Kaffee
im Pfarrsaal

14.30 Uhr Trauergottesdienst für
Ingeborg Giesinger, Wichnerstraße 19,
Jg. 1939

Donnerstag, 30. Mai – Fronleichnam

Lesung 1: Ex 24,3-8

Lesung 2: Hebr 9,11-15

Evangelium: Mk 14,12-16.22-26

10.15 Uhr Prozession von der
Pfarrkirche über Schweizerstraße,
Rheinstraße, Mühlbachstraße,
Alteichweg, Schulstraße zum Dorfplatz,
Messfeier mit eucharistischem Segen
am Dorfplatz, anschließend Agape

musikalische Gestaltung: Kirchenchor
St. Nikolaus und Musikverein Harmonie
Altach

(Bei Schlechtwetter findet der Gottes-
dienst in der Pfarrkirche statt)

Ansprechperson bei Beerdigungen:

Kpl. Gabriel Steiner, T 0677 63217963

Öffnungszeiten des Pfarrbüro:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag
von 9 – 11 Uhr oder telefonisch unter
der T 05576 42010.

Besuchen Sie uns auf der Homepage:

www.pfarre-altach.at



@PFARRE_ALTACH

Folgen Sie uns auf Instagram.

VEREINSANZEIGER

Akkordeon Club Altach

Der Akkordeon Club Altach lädt herzlich zu seinem Frühjahrskonzert am Sonntag, den 26. Mai, um 18 Uhr im KOM Altach ein. Unter dem Motto "Ohrwürmer" erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm mit bekannten Melodien und mitreißenden Rhythmen. Erleben Sie die Orchester des Vereins live und lassen Sie sich von der musikalischen Vielfalt verzaubern. Eintritt frei – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Altach50plus

Liebe Mitglieder, unsere nächste kleine Radtour soll am Mittwoch, 29. Mai stattfinden. Die weiteren Termine sind: 5. Juni, 19. Juni, 26. Juni jeweils Mittwoch um 14 Uhr ab Kirche Altach. Die Fahrstrecken werden jeweils so ca. 30 bis 40 km auf flachen Straßen sein, also für alle bewältigbar, natürlich mit Einkehrschwung. Radtour nur bei trockener Witterung! Infos bei unsicherer Wetterlage: Hermann Begle, T 0650 8524005

Wir laden alle Mitglieder am Freitag, 21. Juni 2024 von 14 bis 17 Uhr zum 32. Landestreffen von Vorarlberg50plus ins Möslestadion ein. Beim Bezirksmusikfest anlässlich des 200-jährigen Bestehens der Gemeindemusik Götzis können wir einen gemütlichen Nachmittag bei bester Bewirtung und viel Musik verbringen. Eintritt frei! Als Nachbargemeinde wollen wir Altacher mit einer möglichst großen Abordnung teilnehmen. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bei Gottfried Brändle bis Mittwoch, 5. Juni, T 0664 3424362 notwendig. Radler, die vorher noch eine Runde fahren wollen, um etwas Durst mitzubringen, treffen sich um 13 Uhr bei der Kirche Altach.

CASHPOINT SCR Altach

Spiele in der CASHPOINT Arena: Freitag 18.30 Uhr 1b – SK Bürs; Samstag 11 Uhr U11B – VfB Hohenems; 11 Uhr U12B – FC Schruns; 12.30 Uhr U14 – FC Lustenau; 14.30 Uhr U16B – FC Sulz; 16.45 Uhr U18 – SPG Höchst/Gaissau

Obst- und Gartenbauverein

Fr. 24. 5. 24, 18.30 Uhr Kurs „Laubarbeiten am Rebstock“. Danach, ca. 19.30 Uhr, findet im Schöpfle eine kleine Weinprobe statt. Probiert werden kann ein trockener Weißwein (JOHANNITER) der seit 2007 hier „Im Sand“ naturnah angebaut und gekeltert wird und in der Hohenemser Gastronomie schon viele Freunde gefunden hat. Außerdem steht ein Weißwein der Sorte "Bianca" aus dem Anbaugebiet "Götzner Berg" auf dem Prüfstand. Die Winzer sind vor Ort. Eintritt frei. Keine Mitgliedschaft erforderlich.

Di. 28. 5. 24, 18.30 Uhr Kurs "Marille pinzieren & Pfirsich auslichten" mit Helmut Carbonare. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Keine Kursgebühr!

Pensionistenverband OG-Altach

Im Juni 2024 starten wir wieder zur „Kirschernte“ nach Apflau. Der genaue Tag der Fahrt wird den angemeldeten Teilnehmern rechtzeitig bekanntgegeben und richtet sich nach dem „Reifegrad“ der Kirschen. Vermutlich in der ersten Junihälfte. Wir fahren mit dem Bus um 13 Uhr bei der Kirche in Altach ab. Der Teilnehmerbeitrag beträgt € 20,-. Nach der „anstrengenden

Kirschernte“ werden wir noch einen „Einkehrschwung“ einlegen und bis ca. 18 Uhr wieder in Altach eintreffen. Bei Interesse bitte bei Siegi Birnleitner unter der T +43 678 1297483 oder per E-Mail: altach@pvoe.at anmelden. ACHTUNG: Begrenzte Teilnehmerzahl! Bitte rasch anmelden. Das Vorstandsteam der OG-Altach freut sich auf eure Teilnahme!

ZemmahALTA – Altacher Nachbarschaftshilfe

Sollten Sie einen Dienst benötigen (Haus- und kleinere Gartenarbeiten, Fahrdienste, Kleinreparaturen, Amtsbesuche,... und in der wärmeren Jahreszeit eine Fahrrad-Rikscha-Ausfahrt in die nähere Umgebung...) kontaktieren Sie uns von Montag bis Freitag von 9 – 12 Uhr oder besuchen Sie uns im Büro (Gaßnerhaus, Berkmannweg 1). Das Büro ist jeweils am 1. und am 3. Dienstag des Monats von 9 – 11.30 Uhr besetzt. Unsere T 0664 88910153. Wir suchen noch aktive Mitglieder, die für gelegentliche ehrenamtliche Einsätze in der Nachbarschaftshilfe bereit sind.

AMTLICHE MITTEILUNG

SO ERREICHEN SIE UNS:

Telefonzentrale der Gemeinde: Birgit Fend, Telefon: **05576 7178**

Abteilung	Name	Durchwahl	E-Mail
Bürgermeister	Markus Giesinger	100	markus.giesinger@altach.at
Leiter des Gemeindeamtes	Michael Märk	101	michael.maerk@altach.at
Recht und Verwaltung Sekretariat, Sozial-, Kultur- und Wohnungsamt Öffentlichkeitsarbeit Bauamt	Marina Lässer	102	marina.laesser@altach.at
	Christine Heinzle	103	christine.heinzle@altach.at
	Marc Gächter	104	marc.gaechter@altach.at
	Peter Ender	120	peter.ender@altach.at
	Jürgen Schmid	121	juergen.schmid@altach.at
	Bettina Rüdissler	123	bettina.ruedisser@altach.at
	Nicole Drexel	124	nicole.drexel@altach.at
	Hardi Martin	125	hardi.martin@altach.at
Standesamt, Meldeamt	Manuela Geipel	130	manuela.geipel@altach.at
Bürgerservice, Friedhofsverwaltung	Nathalie Hörburger	131	nathalie.hoerburger@altach.at
Bürgerservice, Raumverwaltung	Sandra Nachbaur	132	sandra.nachbaur@altach.at
Finanzverwaltung	Martin Amann	140	martin.amann@altach.at
Gemeindekassa	Silke Vigl-Greinix	141	silke.vigl-greinix@altach.at
	Helene Bale	142	helene.bale@altach.at
	Nicole Märk	143	nicole.maerk@altach.at
Steuern und Abgaben Fundamt	Gabriele Kerber	170	gabriele.kerber@altach.at
	Stefan Seidl	171	stefan.seidl@altach.at